

# Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 5 / 15. Juni 1998



**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang  
Angewandte Naturwissenschaft  
an der  
Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg**

Bergakademie Freiberg	
Rechenzentrum	
Eing.:	15. JULI 1998 ✓
Nr.:	6027/le

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Dezernat 2  
Dr. G. Wagner

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg  
Akademiestraße 6  
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

**Amtliche Bekanntmachungen  
der TU Bergakademie Freiberg**

**Nr. 6 / 15. Juni 1998**



**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung**

**für den Diplomstudiengang**

**Angewandte Geoökologie**

**an der**

**Technischen Universität**

**Bergakademie Freiberg**



Ämliche Bekrinnungen  
der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 2/15 Juni 1998

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang  
Geologie  
an der  
Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg  
Redaktion: Dezernat 2  
Dr. G. Wagner  
Anschritt: TU Bergakademie Freiberg  
Akademiestraße 6  
09596 Freiberg  
Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

**Amtliche Bekanntmachungen  
der TU Bergakademie Freiberg**

**Nr. 5 / 15. Juni 1998**



**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung**

**für den Diplomstudiengang**

**Angewandte Naturwissenschaft**

**an der**

**Technischen Universität**

**Bergakademie Freiberg**



Zeitschrift für  
Bergbau und  
Hüttenwesen

1. Juni 1998

Zeitschrift für Bergbau und Hüttenwesen

Zeitschrift für Bergbau und Hüttenwesen

Zeitschrift für Bergbau und Hüttenwesen

an der

Technischen Universität

Bergakademie Freiberg

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg  
Redaktion: Dezernat 2  
Dr. G. Wagner  
Anschrift: TU Bergakademie Freiberg  
Akademiestraße 6  
09596 Freiberg  
Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg



**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang  
Angewandte Naturwissenschaft an der Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg**

**Vom 02. Juni 1998**

Aufgrund von § 29 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (Sächs.GVBl. S. 691) hat der Senat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel I**

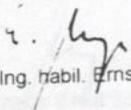
1. Das Titelblatt der Diplomprüfungsordnung erhält folgende Fassung:  
„Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Angewandte Naturwissenschaft an der Fakultät für Chemie und Physik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg“
2. § 5 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, sein Stellvertreter, die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat bestellt.“
3. In § 26 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „des Vorstandsvorsitzenden des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums“ ersetzt durch die Worte „des Dekans“.

**Artikel II**

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg vom 24. Februar 1998 und der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 19. Mai 1998 – Aktenzeichen: 2-7831-11/162-2

Freiberg, den 2. Juni 1998

  
Prof. Dr.-Ing. habil. Ernst Schlegel  
Rektor



**Begleitende Erklärung zur Anmeldung der Erfindung für den Patentschutz**  
Angewandte Naturwissenschaften an der Technischen Universität  
Dresden

Vom 12. Juli 1952

Ich, der Erfinder, erkläre hiermit, dass die Erfindung, die Gegenstand der vorliegenden Anmeldung ist, ein neuartiges, nicht bekanntes und nicht abgeleitetes Erfindungsgegenstand ist, der dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung nicht bekannt war und nicht abgeleitet ist.

**Artikel 1**

Die Erfindung ist die Erfindung eines neuen, nicht bekannten und nicht abgeleiteten Erfindungsgegenstandes, der dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung nicht bekannt war und nicht abgeleitet ist.

**Artikel 2**

Die Erfindung ist ein neuartiges, nicht bekanntes und nicht abgeleitetes Erfindungsgegenstand, der dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung nicht bekannt war und nicht abgeleitet ist.

**Artikel 3**

Die Erfindung ist ein neuartiges, nicht bekanntes und nicht abgeleitetes Erfindungsgegenstand, der dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung nicht bekannt war und nicht abgeleitet ist.

Ausgehend von dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung ist die Erfindung ein neuartiges, nicht bekanntes und nicht abgeleitetes Erfindungsgegenstand, der dem Stand der Technik zu dem Zeitpunkt der Anmeldung nicht bekannt war und nicht abgeleitet ist.

Dresden, den 12. Juli 1952

*[Faint, illegible text and signatures in the lower half of the page, likely representing the inventor's declaration and the university's acknowledgment.]*

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang  
Geoökologie an der Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg**

**Vom 02. Juni 1998**

Aufgrund von § 29 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (Sächs.GVBl. S. 691) hat der Senat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel I**

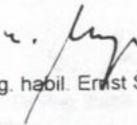
1. Das Titelblatt der Diplomprüfungsordnung erhält folgende Fassung:  
„Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Geoökologie an der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau der Technischen Universität Bergakademie Freiberg“
2. § 5 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, sein Stellvertreter, die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat bestellt.“
3. In § 26 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „des Vorstandsvorsitzenden des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums“ ersetzt durch die Worte „des Dekans“.

**Artikel II**

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg vom 24. Februar 1998 und der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 19. Mai 1998 – Aktenzeichen: 2-7831-11/174-3

Freiberg, den 2. Juni 1998

  
Prof. Dr.-Ing. habil. Ernst Schlegel  
Rektor

Änderung der Bekanntmachung der TU Braunschweig  
zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang  
Geologie an der Technischen Universität  
Braunschweig

Vom 03. Juni 1977

Es wird bekannt gegeben, dass die Prüfungsordnung für den Studiengang Geologie an der Technischen Universität Braunschweig, die am 12. Juni 1974 durch die Fakultät für Geologie an der Technischen Universität Braunschweig beschlossen wurde, wie folgt geändert wird:

Artikel 1

1. Das Fach der Fachprüfung wird durch die Fachprüfung Geologie ersetzt. Die Fachprüfung für den Studiengang Geologie an der Technischen Universität Braunschweig wird durch die Fachprüfung Geologie ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird die Angabe der Fachprüfung durch die Angabe der Fachprüfung Geologie ersetzt.
3. In § 2 Abs. 2 wird die Angabe der Fachprüfung durch die Angabe der Fachprüfung Geologie ersetzt.

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Anzeigen der Technischen Universität Braunschweig in Kraft.

Prof. Dr. G. G. G. G. G.  
Präsident

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang  
Umwelt-Engineering an der Technischen Universität  
Bergakademie Freiberg**

**Vom 02. Juni 1998**

Aufgrund von § 29 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (Sächs.GVBl. S. 691) hat der Senat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel I**

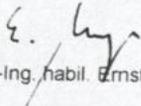
1. Das Titelblatt der Diplomprüfungsordnung erhält folgende Fassung:  
„Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Umwelt-Engineering an der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg“
2. § 5 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, sein Stellvertreter, die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat bestellt.“
3. In § 26 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „des Vorstandsvorsitzenden des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums“ ersetzt durch die Worte „des Dekans“.

**Artikel II**

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg vom 24. Februar 1998 und der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 19. Mai 1998 – Aktenzeichen: 2-7831-11/175-3

Freiberg, den 2. Juni 1998

  
Prof. Dr.-Ing. habil. Ernst Schlegel  
Rektor